
Pfarrbrief St. Gertrud - Februar 2012

mit der Gottesdienstordnung für die Innenstadt und Niederbardenberg

Entkernung

Wenn man eine historische Bausubstanz nicht mehr nutzen kann, weil ihr Zweck verlorengegangen oder das Innenleben schon lange zum Erliegen gekommen ist, entkernt man das Gebäude und macht aus ihm etwas Neues. Die Fassade bleibt stehen, aber das Innere wird neu. Was auf dem Gebiet der Architektur legitim sein mag, wird auf dem Gebiet des Religiösen bedenklich bis bedrohlich. Denn es ist ein Zeichen des Untergangs, wenn wir beginnen, unser kirchliches Leben mehr und mehr vom Wesentlichen zu entkernen und innen etwas anderes zu tun, als außen draufsteht.

Dazu gehört zweifelsohne der spürbare Verlust der Frömmigkeit, des Gebets und der Anbetung in unseren Pfarrgemeinden. Indikator dafür ist die erschreckende Mißachtung des EWIGEN GEBETS auch in unserer Pfarrei. Der klassische Tag stellvertretenden Betens, den wir Jahr für Jahr am 4. September in St Antonius und am Samstag nach Aschermittwoch halten, wird so gut wie nicht wahrgenommen. Die Listen mit der Bitte um Übernahme einer halben Stunde „Gebetswache“ bleiben so gut wie unausgefüllt und die gemeinsamen Betstunden lediglich von einer Handvoll „üblicher Verdächtiger“ besucht. Woran liegt das? Sicher nicht nur an zeitlicher Bedrängnis. Denn der Samstag ist für die Innenstadt ein passabler Tag, an dem die meisten flexibel genug sein dürften, dem Allerheiligsten die Ehre zu geben. Oder ist es der Verlust des Bewußtseins für die Macht des Gebetes, die mangelnde Einsicht, daß unser Gebet vor dem gegenwärtigen Herrn das „Kraftwerk“ unserer Pfarrgemeinde ist, ohne das wir mehr und mehr zu einem religiösen Folkloreverein verkommen würden, wenn wir es stilllegen würden?

Um das Bewußtsein für die Wichtigkeit des Ewigen Gebetes zu erneuern, haben wir uns im Pfarrgemeinderat entschieden, sein „Format“ zu ändern. Am 25. Februar soll der Tag nicht am Morgen, sondern am Nachmittag um 15.00 Uhr beginnen. Es folgen die Betstunde der Kinder, die „musikalische Anbetung“, die Betstunde der Frauen, der Rosenkranz und die Vorabendmesse. Anschließend wird das Allerheiligste nochmals ausgesetzt und es schließt sich eine Zeit der Anbetung bis Mitternacht an. Sie wird im Wesentlichen von Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde mit Live-Musik, Gesang, Stille und meditativen Texten gestaltet. Ein hoffnungsvolles Zeichen, daß uns die jungen Leute unserer Pfarrei bei der Hand nehmen wollen und neu zur Anbetung des Allerheiligsten Altarssakramentes führen möchten. Die Kirche wird dabei in meditatives Kerzenlicht gehüllt sein und die Türen werden weit offen stehen, für alle, die in dieser Nacht der Einladung folgen möchten, beim Herrn zu sein!

TAG DES EWIGEN GEBETES in neuem Kleid

Am Samstag, dem 25. Februar, findet in der Innenstadt der Tag des Ewigen Gebetes in St. Gertrud statt. Wir sind aufgerufen, Christus die Ehre zu geben, Ihn anzubeten und – stellvertretend für alle Pfarrgemeinden unseres Bistums – bittend vor den Herrn zu treten.

15.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten

16.00 Uhr: Musikalische Anbetung (Orgelmusik).

17.00 Uhr Betstunde der Frauen; währenddessen Beichtgelegenheit

18.00 Uhr: Rosenkranz

18.30 Uhr: Vorabendmesse, anschl. nochmalige Aussetzung des Allerheiligsten

Ab 19.30 Uhr: Offene Gebetsnacht, gestaltet von Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde und der Gebetsinitiative „Nightfever“ mit Gebet, Stille, Live-Musik, Gesang, Meditation, Beichtgelegenheit.

23.30 Uhr: Komplet zum Abschluß des Ewigen-Gebets

Pfarrkarneval

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu den Karnevalssitzungen ein. Wir beginnen mit dem Kinderkarneval, ausgerichtet von unseren Kindergärten, am Sonntag, dem 5. Februar im HÖT. Die Karnevalsgesellschaft St. Marien veranstaltet am Freitag und Samstag, dem 10. 2. (19.00 Uhr) und 11. 2. (20.00 Uhr) ihre Sitzungen im Pfarrsaal St. Marien, Kleikstraße 56. Der Eintrittspreis beträgt 8,- Euro. Vorverkauf ist im Pfarrbüro St. Gertrud, Tel.: 02406 / 3566. Die Pfarrkarnevalsgesellschaft St. Antonius startet ebenfalls am 11.2. im Pfarrer-Emonds-Haus um 20.00 Uhr mit ihrem Programm. Die Eintritt kostet 6,- Euro. Vorverkauf bei Klaus Puhl, Tel.: 02406 / 5789. Am Tulpensonntag ist der Pfarrsaal St. Marien zum beliebten Ausklang nach dem Karnevalszug geöffnet.

Zum 10. Mal veranstalten wir in diesem Jahr am 4. Februar eine Fahrt zu unserer "närrischen Außenstation" nach Kottenheim bei Maria Laach. Das Dorf mit rund 2800 Einwohnern, Heimatort des Herzogenrather Kantors Herbert Nell, ist überregional für seine ausgezeichneten Sitzungen bekannt, die zum Besten gehören, was das Rheinland in der fünften Jahreszeit zu bieten hat. Ausschließlich von "eigenen Kräften" gestaltet, wird eine höchst professionelle Sitzung geboten. Vom hohen Qualitätsstandard zeugen jährlich fünf große Sitzungen mit jeweils mehr als 650 Besuchern, die neben Büttenreden verschiedene Ballette und viel Musik bieten. Eine exzellente Live-Band mit zum Teil jazzigen Rhythmen und bekannten Stimmungsliedern macht den Einsatz von Musikkonserven in Kottenheim überflüssig. Abfahrt ist am Samstag, dem 4. Februar um 15.30 Uhr am Glockenturm in St. Gertrud/Herzogenrath. Die Rückkunft in Herzogenrath ist je nach Länge der Sitzung etwa gegen 0.30 Uhr. Wer mitfahren möchte, kann sich Karten zum Preis von 30,- Euro bei Kantor Herbert Nell, Tel.: 02406/12331 sichern. Darin ist der Eintritt und der Bustransfer enthalten.

Fastenzeit

Die österliche Bußzeit – auch Fastenzeit genannt – bietet für jeden die Gelegenheit, sich individuell mit den Ereignissen unserer Erlösung zu verbinden und seine Gottesbeziehung in diesen Tagen zu verstärken. Beiträge dazu leisten z.B. die Kreuzwegandachten, die freitags um 18.00 Uhr in St. Gertrud und dienstags um 18.30 Uhr in St. Antonius stattfinden.

Aschermittwoch

Hier wird durch das Auflegen der Asche nicht nur eine Erinnerung und Mahnung an die Zeit der Buße bewirkt, sondern auch der Einzelne für diese Zeit gesegnet. Daher sind alle, die es ermöglichen können, aufgerufen, den Aschermittwoch als Fast- und Abstinenztag zu halten (für Erwachsene: nur eine sättigende Mahlzeit und der Verzicht auf Fleisch) und das Aschenkreuz zu empfangen. Die abendliche zentrale Meßfeier findet in St. Gertrud um 19.00 Uhr statt.

Jubiläumswallfahrt nach Trier zum Heiligen Rock

Drei bis vier Mal in einem Jahrhundert findet die Heilig-Rock-Wallfahrt nach Trier statt. Dort wird das Obergewand Christi als eine der wichtigsten Reliquien der Christenheit verehrt. In diesem Jahr jährt sich die Wallfahrt zum 500. Mal.

Am Samstag, dem 21. April laden wir zur Teilnahme ein. Wir fahren um 6.30 Uhr ab Glockenturm St. Gertrud nach Trier, wo wir um 10.00 Uhr in St. Maximin am Pontifikalamt im klassischen römischen Ritus mit S.E. Walter Kardinal Brandmüller aus Rom teilnehmen.

Im Anschluß an die Liturgie findet eine Prozession mit dem Kardinal von St. Maximin zum Hohen Dom zu Trier statt, wo wir den Heiligen Rock verehren.

Nach einer Zeit zur persönlichen Verfügung lassen wir den Wallfahrtstag am Stadtrand von Trier in den Weinbergen ausklingen und besuchen das Weingut Georg Fritz von Nell. Dort warten exzellente Moselweine und ein Abendessen mit typischen Trierer Spezialitäten auf uns. Wir werden um ca. 20.30 Uhr wieder in Herzogenrath sein.

Der Fahrtpreis beträgt 25,- Euro (15,- Euro für Schüler und Studenten) und beinhaltet den Bustransfer. Die Auslagen für das Abendessen sind persönlich zu entrichten. Es stehen typische Trierer Spezialitätengerichte von 6,- Euro bis 13,80 Euro zur Verfügung. Sie können auf der Anfahrt im Bus vorbestellt werden. Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 02406 / 3566. Telefonische Buchungen oder Buchungen per Email werden erst durch die Entrichtung des Fahrtpreises verbindlich.

Dank an Frauengemeinschaft St. Marien

Die Frauen der Frauengemeinschaft St. Marien haben durch Zusammenführung der Kassen beider Gemeinschaften einen Betrag von 2000,- Euro für die Sanierung der Marienorgel zur Verfügung gestellt. Wir sagen für dieses großzügige Geschenk ein herzliches Dankeschön!

Lichtmeß

Am Donnerstag, dem 2. Februar, feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmeß. In der Liturgie wird an die Aufopferung des neugeborenen Jesus im Tempel gedacht. Es werden die Altar- und Kirchenkerzen für das ganze Jahr gesegnet und die Ankunft Christi im Tempel zu Jerusalem in Form einer Lichterprozession vergegenwärtigt.

In diesem Jahr findet die gemeinsame Lichtmeßfeier in St. Marien um 19.00 Uhr statt. Dabei werden unsere Kommunionkinder ihre Erstkommunionkerzen erhalten und für den weiteren Gang ihrer Vorbereitungszeit gesegnet. Nach der Hl. Messe wird in Erinnerung an den großen Märtyrerbischof der frühen Kirche der

Blasiussegen

erteilt. Die gekreuzten Kerzen, die über die Gläubigen gehalten werden, erinnern an die Gefängnishaft des Hl. Blasius. Durch die Gitterstäbe seiner Zelle gab er einem kleinen Jungen den Segen und rettete ihn so vor dem Erstickungstod. Der Blasiussegen kann einzeln auch am Gedenktag des Märtyrerbischofs, am Freitag, dem 3. Februar, nach der Hl. Messe in St. Marien empfangen werden.

Sternsingerergebnis

Unsere Sternsinger haben neben dem Segen Gottes, den sie in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarrei getragen haben, auch das schöne Ergebnis von 8655,05 Euro an Spenden für notleidende Kinder in Nicaragua eingenommen. Wir sagen allen Kindern und Betreuern ein herzliches Vergelt's Gott!

Vatican Magazin

Diesem Pfarrbrief liegt eine Werbung für das Vatican Magazin bei, das sich in den letzten Jahren zu einer der besten katholischen Monatszeitschriften herausgemacht hat. Es wird von Paul Badde, dem langjährigen Italienkorrespondenten der WELT herausgegeben und vereinigt unter der Chefredaktion des Romkorrespondenten der TAGESPOST, Guido Horst, regelmäßig exzellente katholische Journalisten und Schriftsteller wie Matthias Matussek (DER SPIEGEL), Alexander Kissler (DER FOCUS), Martin Mosebach u.a. in seiner Autorenschaft. Es ist journalistisch bestens aufgemacht und bebildert und mit einem Jahresabonnement von 50,- Euro eine sinnvolle Geldanlage (oder auch ein passendes Geschenk). Wegen seiner (gegenüber mancher Kirchenzeitung ...) qualitativ hochwertigen und eindeutig katholischen Ausrichtung empfehlen wir das Vatican Magazin nachhaltig!:

www.vatican-magazin.de

Gottesdienstordnung Februar 2012

In dieser Woche Krankenkommunion

Mittwoch, 01.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe der Frauengemeinschaften in St. Gertrud; Hansjosef Vohn von Seiten der Nachbarn

Donnerstag, 02.02. – Fest der Darstellung des Herrn „Mariä Lichtmeß“

10.30 h Hl. Messe im Seniorenheim „Am Bockreiter“ mit Erteilung des Blasiussegens

18.00 h Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit in St. Marien

18.30 h Gebet um Priesterberufe in St. Marien

19.00 h Hochamt mit Kerzenweihe in St. Marien (siehe Info-Teil)

nach der hl. Messe Erteilung des Blasiussegens

Freitag, 03.02. – Herz-Jesu-Freitag (Hl. Blasius)

08.30 h Beichtgelegenheit in St. Marien

09.00 h Hl. Messe mit sakramentalem Segen in St. Marien

nach der hl. Messe Erteilung des Blasiussegens

Samstag, 04.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (F. d. Pfarrgemeinde St. Clotilde in Paris)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Grete Sauren; Ehel. Katharina u. Johann Janssen; Matthias Schmitz; Ursula Dieck; Hermann Stollenwerk; Albert u. Elisabeth Siemens; Käthe u. Willi Wolff

Sonntag, 05.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Lateinisches Choralamt in St. Gertrud

Musikalische Gestaltung: Choralschola

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius

Kollekte für die Antoniuskirche

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Verst. d. Fam. Boja-Prömpler; Maria Mommertz

Montag, 06.02. – Hl. Paul Miki u. Gefährten

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Verst. d. Fam. Cappel-Mühlenmeister; Jgd. Agnes Heiligers

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien; Sr. Irmindis u. Franz-Josef Sauren

Dienstag, 07.02. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Ehel. Ernst u. Agnes Varnhorn; Richard Distelrath; Änne Dahmen; Ehel. Josef u. Elisabeth Keller; Therese Distelrath; Verst. d. Fam. Kremer-Mühlenberg; Für eine Kranke

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Fanfare in D-Dur (J. N. Lemmens)

18.30 h Rosenkranzgebet um Priesterberufe in St. Antonius

19.00 h Hl. Messe der Frauengem. in St. Antonius; Johann Schillings u. Tochter Marlene

Mittwoch, 08.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 09.02. – Vom Tage

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Agnes Heiligers

Freitag, 10.02. – Hl. Scholastika

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 11.02. – Unsere Liebe Frau von Lourdes

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

15.00 h Taufe von Silas Schalt in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Für unsere Kranken)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; Magdalena Simon; Verst. d. Fam. Simon-

Biskupek; Für die armen Seelen; Jgd. Josef u. Katharina Fallis; Josef Crombach; Egidius Schiffler; Jgd.

Franz-Josef Esklavon; In besonderer Meinung; Verst. d. Fam. Gillich-Reuter; Jgd. Josef Cremer; Verst.

d. Fam. Czichon-Piechotta

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Sonntag, 12.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud; Leb. u. Verst. d. Fam. Büttgen-Dassen

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Verst. d. Fam. Mertens, Kalz u. Begiebing

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Franz Kontzen

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Montag, 13.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 14.02. – Hl. Cyrill und hl. Methodius

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

12.00 h Hl. Messe in St. Gertrud;

Diamantene Hochzeit der Eheleute Severin u. Elsbeth Esser geb. Kaiser

Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Präludium und Fuge F-Dur (J. S. Bach)

19.00 h Hl. Messe in St. Antonius; Jgd. Josef Weitz; Jgd. Karl Waterkotte

Mittwoch, 15.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 16.02. – Vom Tage

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Rosa u. Paul Wirtz

Freitag, 17.02. – Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 18.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (Um Freude am Glauben)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; 1. Jgd. Margarethe Schölgens; Jgd. Hans-Gerd Schümmer; Josef u. Gertrud Esser

Sonntag, 19.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Agnes Lavit; Matthias u. Anna Katharina Bücken; Franziska Wirtz u. Sohn Josef; Andreas Radermacher

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Ehel. Hermann Lamers; Ehel. Dr. Bruno Holzapfel; Für Priesterberufe; Verst. d. Fam. Janclas-Cappel

Montag, 20.02. – Vom Tage

Heute keine Gottesdienste!

Dienstag, 21.02. – Vom Tage

Heute keine Gottesdienste!

Österliche Bußzeit - Fastenzeit

Mittwoch, 22.02. – Aschermittwoch (gebotener Fast- und Abstinenztag)

19.00 h Hl. Messe zum Beginn der Fastenzeit
mit Erteilung des Aschenkreuzes in St. Gertrud

Donnerstag, 23.02. – Vom Tage

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Wolfgang u. Maria Stümpel seitens ihrer Freunde

Freitag, 24.02. – Hl. Apostel Matthias

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

18.00 h Kreuzwegandacht in St. Gertrud

Samstag, 25.02. – EWIGES GEBET in St. Gertrud

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

11.00 h Taufe von Lara Goldbeck in St. Antonius

15.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud und Betstunde der Kinder

16.00 h Musikalische Anbetung

17.00 h Betstunde der Frauengemeinschaften; währenddessen Beichtgelegenheit

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Gertrud (In den Anliegen unseres Bischofs)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Gertrud; 1. Jgd. Hermann Stollenwerk; Matthias Schmitz;

Ursula Dieck; Leb. u. Verst. d. Fam. Koch-Wenn; Willi Kessels

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, gestaltet von Jugendlichen unserer Pfarrei und der Gebetsinitiative „Nightfever“ (Live-Musik, Gesang, Stille, Meditation (siehe Info-Teil)

23.30 h Komplet zum Abschluss des Ewigen Gebetes

Sonntag, 26.02. – 1. Fastensonntag

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Gertrud

08.30 h Hl. Messe in St. Gertrud; Ralf-Martin Büttgen

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Pastor Hubert Emonds; Jgd. Theo Schultheis; Ehel. Schaffrath

11.00 h Hl. Messe in St. Marien; Jgd. Günter Wlozek

Montag, 27.02. – Vom Tage

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 28.02. – Vom Tage

Keine Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

19.00 h Kreuzwegandacht in St. Antonius

Mittwoch, 29.02. – Vom Tage

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

Am 20. und 21. Februar bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Redaktionsschluß: 16. Februar
